

[Library ebook] Lone Wolf: A Novel (English Edition)

Lone Wolf: A Novel (English Edition)

Von Jodi Picoult

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #194939 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-28Erscheinungsdatum: 2012-02-28File Name: B005JSV0ZW | File size: 73.Mb

Von Jodi Picoult : Lone Wolf: A Novel (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lone Wolf: A Novel (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Another

good one from Jodi Picoult Von Janet This was a bit different from some of her other novels, with the characters and the setting, but it was an enjoyable read. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heule mit den Wölfen Von Wortmagie Luke Warren liebte die Freiheit. Er rannte und lebte mit Wölfen, erforschte sie. Luke ist der führende Wolfsexperte der USA, eine Koryphe auf seinem Gebiet, der Millionen von Menschen mit seiner intimen Verbindung zu wilden Wölfen in Erstaunen versetzte. Für seine Familie war dieses Leben schwer zu ertragen, denn Beständigkeit konnte Luke ihnen nicht bieten. Es kostete ihn seine Ehe seine Frau Georgie verlie ihn und gründete eine neue Familie. Sein Sohn Edward floh ans andere Ende der Welt. Nur seine Tochter Cara schien Lukes Leben unter Wölfen zu verstehen. Als Luke und Cara nach einem schweren Autounfall ins Krankenhaus eingeliefert werden und sich abzeichnen, dass Luke nicht mehr aufwachen wird, finden sich seine Kinder plötzlich in der Situation wieder, entscheiden zu müssen, ob die lebenserhaltenden Maschinen abgeschaltet werden sollen. Doch wie entscheidet man für einen Mann, für den zwar jedes Leben kostbar war, der jedoch niemals seine Freiheit aufgegeben hätte? Edward und Cara müssen Jahre der Distanz, der Enttäuschung und des Schmerzes bewältigen und erneut zusammenwachsen, um gemeinsam herauszufinden, was ihr Vater gewollt hätte. Jodi Picoult ist brillant. Sie ist eine der einflussreichsten, sensibelsten Autor_innen, die ich kenne. Es lohnt sich für mich immer, zu einem ihrer Romane zu greifen. Lone Wolf ist da keine Ausnahme. Ich liebe es, dass sie sich stets die unterschiedlichen Perspektiven ihrer Figuren zu Nutze macht, in sie hineinschlüpft und so eine komplexe, schwierige Situation gefühlvoll von allen Seiten beleuchtet. In Lone Wolf verwendet sie abwechselnd die Ich-Perspektiven aller Familienmitglieder, um die Beziehungen zwischen ihnen überzeugend darzustellen. Die Warrens sind eine erschreckend kaputte, aber beeindruckend echte Familie. Sicherlich sind sie nicht gewöhnlich, ihre Probleme trifft man allerdings vermutlich in vielen Familien an. Lukes Beruf trieb es auf die Spitze, aber ich glaube, dass er weder der Erste noch der Letzte ist, der sich in seiner eigenen Familie nicht Zuhause fühlt und einen Ersatz dafür sucht. In der Geschichte agiert er als Schlüsselfigur; die Kapitel aus seiner Sicht sind Wegweiser, die die Aufmerksamkeit der Leser_innen auf einen bestimmten Aspekt der Familiendynamik lenken, indem sie die Parallelen zur Dynamik eines Wolfsrudels herausarbeiten. Diese Kapitel halfen mir, zu begreifen, was Luke an Wölfen so ungemein faszinierte, dass er ihnen sein ganzes Leben widmete. Ich bin jedoch überzeugt, dass er den Fehler beging, sich auf die Unterschiede zwischen Menschen und Wölfen zu konzentrieren, statt die Gemeinsamkeiten beider Spezies zu genießen. Obwohl ich absolut verstehe, warum Luke Menschen nie ganz vertraute, war er wirklich ein furchtbarer Ehemann und Vater, der meiner Ansicht nach die falschen Prioritäten setzte. Es ist erstaunlich, in wie vielen Punkten sich ein Rudel und eine Familie hneln bedauerlicherweise war Luke nie in der Lage, das zu erkennen. Er konnte Liebe, Nähe und Anerkennung nur zu seinen Bedingungen geben, was seine (Ex-) Frau verletzte und seinen Sohn ungeheuer unter Druck setzte, seinen Erwartungen entsprechen zu müssen. Edward sah sich im Gegensatz zu seiner kleinen Schwester Cara in Lukes Gegenwart allzeit als ungenügend, schwach und klein. Während Cara aus ihrer Beziehung Stärke, Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit schöpfte, sich von ihm beschützt und ernst genommen fühlte, litt Edward massiv unter der wilden Dominanz ihres Vaters, weil er ein Bild von Männlichkeit vermittelte, dem Edward nicht gerecht werden konnte. Cara war darüber hinaus die einzige, die nie das Gefühl hatte, mit den Wölfen konkurrieren zu müssen, was ihre Mutter letztendlich dazu veranlasste, sich scheiden zu lassen. Ich kann voll und ganz nachvollziehen, warum Georgies Liebe zu ihrem Mann nicht ausreichte, um die Ehe am Leben zu erhalten. Manchmal ist Liebe eben nicht genug. Ich hätte an ihrer Stelle ähnlich empfunden. Da seine Kinder Luke so verschieden wahrnahmen, ist es kaum verwunderlich, dass sie sich nicht einig sind, ob Luke gewollt hätte, dass die lebenserhaltenden Maschinen abgeschaltet werden. Jodi Picoult verwendet ihren Konflikt, um eine der tiefsten Fragen der Menschheit zu stellen: was macht ein Leben lebenswert? Reicht es einem Mann, der unter Wölfen lebte und jedes Leben als wertvoll erachtete, zu atmen? Ist das bereits ein Leben? Ich fand diese Problemstellung sehr anspruchsvoll und habe für mich selbst bis zum Schluss keine Antwort darauf gefunden. Ich hoffte allen negativen Anzeichen zum Trotz, dass Luke einfach wieder aufwachen und Edward und Cara aus ihrer grausamen Verantwortung befreien würde. Ich lasse an dieser Stelle offen, ob sich meine Hoffnung erfüllte, kann aber verraten, dass das Ende des Buches wundervoll ist, mich unheimlich berührte und sogar zum Weinen brachte. Jodi Picoult hat es wieder einmal geschafft. Sie schickte mich auf eine emotionale Achterbahnfahrt und forderte mich heraus, lud mich ein, mich in ihre außerordentlich realistischen Figuren hineinzusetzen und erstaunte mich mit detailliertem und gut recherchiertem Fachwissen über faszinierende, hochintelligente Tiere. Am Fall der Warrens zeigt sie, dass es völlig egal ist, was vorgefallen ist, Familie bleibt immer Familie. Man kann nicht einfach aufhören, sie zu lieben, selbst wenn man frustriert enttäuscht und verletzt ist und sich wünscht, alle Gefühle in sich abzutun. Niemand ist tatsächlich ein einsamer Wolf. Wenn ihr euch eine Lektüre wünscht, die euch wirklich zwingt, andere Perspektiven einzunehmen und tief in die Emotionen einer bestimmten Situation einzutauchen, liegt ihr mit Jodi Picoult goldrichtig. Lone Wolf wird euch lehren, was es bedeutet, mit den Wölfen zu heulen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sterben lassen oder um das Leben kämpfen? Von Andrea Maier Dieses Mal geht es um die Frage ob man den eigenen Vater, der bei einem Autounfall einen schweren Kopfverletzung davon getragen hat und nur noch durch Maschinen am Leben erhalten wird, sterben lassen soll oder ob man ihn am Leben lassen soll in der Hoffnung, dass irgendwann eine Besserung eintritt oder es neue medizinische Möglichkeiten zur Behandlung gibt. Die Geschwister Edward und Cara sind hier ganz unterschiedlicher Meinung, bei beiden spielt nicht nur der Wunsch den Willen des Vaters umzusetzen,

sondern auch Wut und Schuld eine Rolle. Wie immer ein sehr emotionales Thema, das wunderbar geschildert wird indem man die Thematik aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Hauptpersonen betrachtet. Allerdings hat es mich nicht so ergriffen wie die anderen Bücher von J. Picoult und ich erwischte mich dabei ein wenig enttäuscht zu sein als es sich wieder einmal auf eine Gerichtsverhandlung hinaus lief. Sehr interessant hingegen die Bemerkungen von Luke zum Verhalten der Wlfe.

Kurzbeschreibung A life hanging in the balance a family torn apart. The #1 internationally bestselling author Jodi Picoult tells an unforgettable story about family secrets, love, and letting go. THE #1 NEW YORK TIMES BESTSELLING SENSATION TELLS A PROVOCATIVE STORY ABOUT FAMILY SECRETS, LOVE, AND LETTING GO IN HER UNFORGETTABLE NEW TOUR DE FORCE. On an icy winter night, a terrible accident forces a family divided to come together and make a fateful decision. Cara, once protected by her father, Luke, is tormented by a secret that nobody knows. Her brother, Edward, has secrets of his own. He has kept them hidden, but now they may come to light, and if they do, Cara will be devastated. Their mother, Georgie, was never able to compete with her ex-husbands obsessions, and now, his fate hangs in the balance and in the hands of her children. With conflicting motivations and emotions, what will this family decide? And will they be able to live with that decision, after the truth has been revealed? What happens when the hope that should sustain a family is the very thing tearing it apart? Pressestimmen "Nobody in commercial fiction cranks the pages more effectively than Jodi Picoult." --USA Today "Compelling... fascinating... this page-turner will keep you wondering." --People Magazine "Impossible to put down." --Library Journal Pressestimmen Nobody in commercial fiction cranks the pages more effectively than Jodi Picoult. --USA Today Compelling... fascinating... this page-turner will keep you wondering. --People Magazine "Impossible to put down." --Library Journal